

Oberbayerisches Volksblatt

OVB HEIMATZEITUNGEN

DIENSTAG, 4. OKTOBER 2016

Nummer 229 | € 1,80

JETZT KOMBI-ANBIETER MIT DEN OVB HEIMATZEITUNGEN UND **OVV immo.de**
 DOPPELTE POWER FÜR IHRE IMMOBILIE
 Telefon: 08031/213-140 • E-Mail: immo@ovb.net

AUS DER REGION

Störenfriede aus Grafing

Rosenheim – Bis zu „50 hochaggressive auswärtige Eishockey-Anhänger“ sorgten nach Angaben der Rosenheimer Polizei für Unruhe beim Starbulls-Heimspiel gegen Bayreuth. Viele Störenfriede kamen aus Grafing. » REGION, SEITE 9

„Buffy“ soll Jonas helfen

Pfaffing – 13-jähriger Bub aus Pfaffing hat das Asperger-Syndrom. Alltägliche Dinge sind blanke Horror für ihn. Ein speziell ausgebildeter Hund aus Norddeutschland könnte Jonas Halt und Sicherheit geben – aber das kostet viel Geld. » REGION, SEITE 9



Erfolgsserie ist gerissen

Keltern – Ungewohntes Gefühl für die Basketball-Damen des TSV Wasserburg: Nach über zwei Jahren und mehr als 70 gewonnenen Pflichtspielen auf nationaler Ebene mussten sie sich Keltern mit 61:73 geschlagen geben. » SPORT, SEITE 17

Kolbermoor bärenstark

Kolbermoor – Mit einer beeindruckenden Leistung gegen die TTG Bingen-Münsters/Sarmshaus machten Kolbermoors Bundesliga-Damen tolle Werbung für den Tischtennisport. In einem mitreißenden Spiel gewannen sie mit 6:2. » SPORT, SEITE 18

SPORT



Hoeneß „voller Tatendrang“

Der Verwalterbeirat des FC Bayern hat Uli Hoeneß' Kandidatur als Präsident bestätigt. Im Interview erläutert der Vorsitzende Edmund Stoiber die Pläne des Rückkehrers. „Er ist voller Tatendrang, aber die Haft ging nicht spurlos an ihm vorüber.“ Kraftreserven für weitere Amtsetzungen hätte der 64-Jährige, so Stoiber, der anregt, künftig Philipp Lahm, Manuel Neuer und Thomas Müller einzubinden.

WETTER

Vormittag +10° Nachmittags +16°

GLÜCKSZAHLEN

Lotto: 7 - 20 - 25 - 26 - 34 - 37
 Superzahl: 1
 Spiel 77: 1 3 2 4 9 4 5
 Super 6: 4 6 5 4 9 5
 Toto: 1 - 1 - 0 - 1 - 2 - 0 - 1 - 0 - 0 - 1 - 2 - 1
 6 aus 45: 3 - 6 - 10 - 15 - 16 - 29



Kreuz stürmt Gipfel

Er hat es wieder: Auf dem Scharfreiter steht seit Samstag ein neues Gipfelkreuz. Ein Unbekannter hatte das alte im August umgehakt – wie zwei weitere im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Doch was wäre ein 2102 Meter hoher Gipfel ohne Kreuz? 30 Mitglieder der Tölzer Alpenvereinssektion ließen nicht viel Zeit verstreichen und schlepten neue Eichenbalken die steilen Felsen hinauf. Dort thront das Kreuz nun wieder, mit der edelweißbezogenen Metallplatte, die bereits den Vorgänger schmückte.

SWF-FOTO: V. ARH/ALPHINE



Daniel Radcliffe ohne Harry Potter

Berühmt wurde er als kleiner Bub, weil er den Zauberlehrling Harry Potter verkörperte. Heute ist Daniel Radcliffe (27) ein geistiger Schauspieler, der kluge Rollen am Theater und im Film auswählt – ohne Hexerei. Darüber und über seine Pläne plauderte er offen und charmant mit seinen Fans.



Unser Angebot im Internet
 — Räuber verkleidet: Kim Kardashian in Paris überfallen
 — Video: So feiern die Bayern-Stars auf der Wiesen
 — Fotos von der Einheitsfeier in Dresden

Lammert fordert mehr Zufriedenheit

Dresden – Bundestagspräsident Norbert Lammert hat am Tag der deutschen Einheit für ein selbstbewusstes, optimistisches und weltoffenes Deutschland geworben. „Das Paradies auf Erden ist hier nicht. Aber viele Menschen, die es verzweifelt suchen, vermuten es nirgendwo häufiger als in Deutschland“, sagte der CDU-Politiker gestern beim zentralen Festakt in der Dresdner Semperoper. Er monierte, dass die Deutschen das Bild ihres eigenen Landes viel zu negativ zeichnen. „Wir können und dürfen durchaus etwas mehr Selbstbewusstsein und Optimismus zeigen“, sagte er. Während der Einheitsfeier demonstrierten vor Frauenkirche und Semperoper hunderte Menschen.

Wiesn entspannt wie lange nicht

5,6 Millionen Gäste kamen heuer zum Oktoberfest – niedrigste Besucherzahl seit 2001

München – Entspannt, locker, entschleunigt – so bezeichnete Münchens 2. Bürgermeister Josef Schmid das diesjährige Oktoberfest in der Rückschau. Er zeigte sich zufrieden mit der Wiesn-Bilanz, die er gestern vorstellte. Laut Festleitung kamen heuer 5,6 Millionen Gäste – im Vorjahr waren es 5,9 Millionen. Es ist die niedrigste Besucherzahl seit dem Jahr 2001, in dem der Terroranschlag in New York die Menschen verängstigt hatte. Trotz weniger Besucher – der Stimmung habe das keinen Abbruch getan, befand Schmid.

Nach den Anschlägen in Paris, Brüssel und Nizza, aber auch in Bayern herrschten die strengsten Sicherheitsvorkehrungen in der mehr als 200-jährigen Geschichte des Volksfestes. Rucksäcke und Taschen mit mehr als drei Litern Fassungsvermögen waren verboten, Ordner kontrollierten die Besucher am Eingang. Erstmals war das Gelände ganz umzäunt. „Unser Sicherheitskonzept war absolut richtig“, sagte Schmid gestern. Die Gäste hätten sich sicher gefühlt, die Kontrollen seien zum Großteil reibungslos abgelaufen.

Die Polizei meldete nach 17 Tagen Einsatz auf dem Oktoberfest weniger Körperverletzungen als im Vorjahr, jedoch mehr Sexualdelikte, darunter eine Vergewaltigung: Eine australische Touristin wurde am ersten Wiesn-Freitag in ein Gebüsch gezerrt. Dringend tatverdächtig ist laut Polizei ein 23-jähriger Mann aus Wiesbaden.

Die Besucherzahl auf dem Oktoberfest ist in den vergangenen Jahren stetig weiter nach unten gerutscht. Zur Halbzeit verkündete die Stadt heuer knapp drei Millionen Gäste – vielen kamen da bereits Zweifel, ob es so viele gewesen sein könnten. Schausteller, Wirte sowie Rettungskräfte und Polizei melden einen Rückgang ihrer Umsatz- beziehungsweise Einsatzzahlen, der prozentual deutlich höher liegt als der von der Festleitung verkündete Besucherückgang. Schmid wertet das als positives Signal, könne es doch bedeuten, dass das Volksfest nicht zuletzt dank der neuen Maßnahmen friedlicher und ruhiger wird: „Es ist vielleicht eine Wiesn, bei der sich die Gewohnheiten ändern.“

May: Brexit beginnt im März

Premierministerin stellt Zeitplan für Austritt vor – EU reagiert gelassen



Theresa May (60) will die Brexit-Verhandlungen bis März beginnen

Birmingham – Großbritanniens Premierministerin Theresa May hat auf dem Parteitag der britischen Konservativen einen groben Plan für die Austrittsverhandlungen ihres Landes mit der EU dargelegt. May sagte in ihrer Auftaktrede, sie werde die Verhandlungen spätestens Ende März einleiten. Die Tory-Politikerin kündigte auch eine Gesetzesinitiative an, um die Grundlage für die Gültigkeit von EU-Recht in Großbritannien abzuschaffen. Damit solle die „Herrschaft des EU-Rechts über Großbritannien ein Ende nehmen“.

päischen Binnenmarkt zu handeln, interpretierten Beobachter Mays Rede teilweise als Hinweis, dass Großbritannien dem Europäischen Binnenmarkt den Rücken zuwenden könne. May äußerte sich dazu nicht eindeutig. Laut Medienberichten demonstrierten in Birmingham Tausende auf den Straßen gegen den Brexit und Sparmaßnahmen der Regierung. EU-Ratspräsident Donald Tusk begrüßte Mays Ankündigung zwar, machte aber sehr deutlich, dass auch die EU ihre Interessen verteidigen werde.

—DIE KURIOSE NACHRICHT—

Bitte um Haft

Ungewöhnlicher Besuch: Eine Betrunkene erschien in der Nacht zum Dienstag an der Tür der Polizeiwache in Illertissen und bat darum, in Untersuchungshaft genommen zu werden. Während die Beamten prüften, ob dazu ein Grund besteht, schlief die 46-Jährige ein. Weil nichts gegen sie vorlag und sie zu betrunken war, um die Nacht auf der Wache zu verbringen, wurde sie in ein Krankenhaus gebracht.

—DIE GUTE NACHRICHT—

A9 wieder frei

Gute Nachricht für Pendler und Anwohner: Seit Sonntag ist die Mega-Baustelle auf der A9 zwischen Allershausen und Hollfeld in Richtung München geräumt. Auf dem 17 Kilometer langen Abschnitt wurde seit April die Fahrbahn komplett erneuert. Das hatte an vielen Tagen lange Staus zur Folge. Bis zum 7. Oktober soll die Strecke auch in Richtung Nürnberg wieder endgültig freigegeben werden.



Löwen starten spektakulär in die Oberliga

Die Löwen vom EHC Waldkraiburg sind zurück: Am Wochenende standen für den Aufsteiger die beiden ersten Spiele der Eishockey-Oberliga auf dem Programm. Der Enttäuschung nach dem Auftaktspiel folgte ein aufregendes Erfolgserlebnis: Mit einer 2:5-Niederlage startete der EHC (blau-gelbe Trikots) am Freitag vor fast 2000 Zuschauern gegen Altmeister Landshut ins Abenteuer Oberliga (Bild), gegen den ERC Sonthofen gelang am Sonntag nach einem verrückten Spiel mit ziemlich offenem Visier ein 8:6, bei dem die Löwen zweimal einen Rückstand aufholten.

ANZEIGE

Wäsche · Mode
MULZER
 Ludwigplatz 18 · 83022 Rosenheim

DIE GUTE NACHRICHT

Brote der heimischen Bäcker werden immer besser
„Zwar sind wir beim Brot sowieso schon auf einem sehr hohen Niveau, aber die Produkte werden dennoch von Jahr zu Jahr besser.“ Das sagte Brottester Manfred Stiefel vom Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren jetzt bei der öffentlichen Brotprüfung der Rosenheimer Bäckerinnung bei der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee (siehe Bericht nächste Seite).

TIPP FÜR JUNGE LEUTE

112-Party in Antwort
112 ist das Motto in Antwort (Gemeinde Bad Endorf) bei der Party am Samstag, 8. Oktober. Happy Hour ist von 20 bis 22 Uhr. Veranstalter ist – entsprechend der Notrufnummer – die Freiwillige Feuerwehr Antwort.

HEUTE AUF ROSENHEIM24.DE

Videos: Lausitzer Fische – Starbulls Rosenheim
Fotos von unserem neuen 24-Girl
Fotos vom Nachleben aus der Region (Foto)



NAMENSTAGE HEUTE

Aurea von Paris (latein.): Die Goldene. Die Pariser Äbtissin starb um 665. **Franz von Assisi** (latein.): Der Franke. Gründer des katholischen Ordens der Franziskaner. **Damaris** (griech.): Die Ehefrau. Wurde durch die Predigt von Paulus auf dem Areopag in Athen bekehrt. **Josef Engling** (hebr.): Gott hat hinzugefügt. Setzte während seines Soldatenlebens Zeichen der Solidarität.

GUT GESAGT

Lasse nie zu, dass du jemandem begegnet, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist. Mutter Teresa

A8 wird nachts mehrmals gesperrt

Behinderungen in Fahrtrichtung München

Rosenheim/Rohrdorf/Bernau – Auf der Autobahn A8 wird in den nächsten drei Wochen die schadhafte Lkw-Fahrspur in Fahrtrichtung München zwischen Bernau und Rosenheim saniert. Dazu müssen die Autobahn und teilweise die Anschlussstellen Rohrdorf und Achenmühle nachts zwischen 19 Uhr und etwa 5 Uhr gesperrt werden. Los geht es bereits heute Abend. Nach derzeitigem Zeitplan sind folgende Sperrungen vorgesehen:

In den Nächten von heute auf morgen, 4. auf 5. Oktober, und Mittwoch auf Donnerstag, 5. auf 6. Oktober, wird die Anschlussstelle Rohrdorf in Fahrtrichtung München gesperrt. Die Fahrbahn wird auf eine Fahrspur eingengen. In den Nächten 6./7. und 7./8. Oktober wird in Fahrtrichtung München die Anschlussstelle Achenmühle gesperrt und ebenfalls

auf eine Spur reduziert.

Für die 41. Kalenderwoche (ab 10. Oktober) ist geplant, den Bereich zwischen Bernau und Rohrdorf zu sanieren. Dazu muss der Verkehr nachts jeweils vor der Baustelle aus der Autobahn ausgeleitet werden. Je nach Baufortschritt wird der Verkehr an der Anschlussstelle Bernau, Frasdorf und Achenmühle ausgeleitet.

Für die 42. Kalenderwoche (ab 17. Oktober) ist geplant, den Bereich zwischen Rohrdorf und Rosenheim zu sanieren. Dazu muss der Verkehr an der Anschlussstelle Rohrdorf ausgeleitet werden. Die Arbeiten werden ausschließlich in der Nacht durchgeführt. Die Arbeiten beginnen etwa gegen 19 Uhr und sollen gegen 5 Uhr abgeschlossen sein.

Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, sind kurzfristige Änderungen und Verschiebungen möglich.

Grafinger Störenfriede

Polizei: „50 hochaggressive auswärtige Eishockey-Anhänger“ beim Starbulls-Spiel

Rosenheim – Zu einer Schlägerei zwischen den Fangruppierungen sowie im weiteren Verlauf zu einem Angriff auf einen Polizeibeamten ist es nach Polizeiangaben am Freitagabend nach Ende des Eishockeyspiels zwischen den Starbulls Rosenheim und Bayreuth gekommen.

Die Attacken gingen laut Polizei jeweils von auswärtigen Fans aus, wobei zusätzlich auch Anhänger aus Grafing angegriffen waren, die eigentlich keinen direkten sportlichen Bezug zu diesem Spiel hatten.

Offenbar waren die „Fans“ aus Grafing lediglich darauf aus, die Konfrontation mit anderen Fans zu suchen, so die Polizei weiter.

In Grafing hatten gewaltbereitere Fans des EHC Klostersee in den vergangenen

Jahren immer wieder für Negativschlagzeilen gesorgt. Deshalb war der Eishockeyklub aus dem Kreis Ebersberg in ganz Bayern gefürchtet. Die massiven Probleme mit Krawallmachern gelten als ein Grund dafür, warum die Klubverantwortlichen den EHC Klostersee mit Beginn der aktuellen Spielzeit aus der Oberliga zurückzogen und einen Neuanfang in der tieferen Spielklasse starteten.

Am Freitag hielten sich insgesamt bis zu 50 „hochaggressive“ auswärtige Eishockey-Anhänger im Stadion auf, so die Rosenheimer Polizei. Nur durch ein Großaufgebot an Einsatzkräften, darunter Dienstwunde, sowie mit Unterstützung der Bundespolizei habe man die Fanggruppen trennen und Aus-

„BUFFY“ SOLL HELFEN

Kleiner Hund als starker Begleiter

Jonas (13) hat das Asperger-Syndrom – Alltägliche Dinge sind blanker Horror für ihn

VON KATHARINA HEINZ

Pfaffing – Wenn Besuch kommt, versteckt sich der 13-jährige Jonas unterm Küchentisch. Fremde Menschen machen ihn nervös, sagt seine Mutter, Tanja Müller. Jonas hat Asperger-Autismus.

Diese Entwicklungsstörung ist angeboren, nicht heilbar und tritt ab dem vierten Lebensjahr in Erscheinung. Bei Jonas äußert sich das Asperger-Syndrom vor allem durch soziale Kontaktschwierigkeiten. „Er kann Gefühle nicht so wahrnehmen und deuten wie andere Menschen“, erklärt Müller. Im Umgang mit anderen sei er oft massiv überfordert. „Er reagiert dann anders, als man es erwartet, und reagiert oft auch über“, sagt sie.

Aufgewachsen ist Jonas mit seiner alleinerziehenden Mutter in einem kleinen Weiler bei Pfaffing wie ein normales Kind. Erst im Kindergarten ist es losgegangen. Denn dort wurde er fernab seines gewohnten Zuhauses in ein soziales Umfeld gesetzt. Das war zuviel für Jonas. „Er schreit, verletzt sich selber, geht die anderen Kinder an oder haut einfach ab, wenn er Stress bekommt“, so Tanja Müller.

Die Ursache dafür zu finden, war nicht einfach. Ärzte haben zunächst die Aufmerksamkeitsstörung ADHS diagnostiziert, bis man herausfand, dass es Asperger sein könnte. Asperger-Autisten werden oft von ihrer Umwelt nicht als Menschen mit Behinderung wahrgenommen. Oft wird ihr Verhalten einfach als unerzogen bewertet. Dabei bestätigt ihm sein Behindertenausweis eine Einschränkung von 80 Prozent. Die Folge für Jonas ist, dass er sich am liebsten in seinem Zimmer versteckt. Aber die Mutter wünscht sich, dass Jonas „im Rahmen seiner Möglichkeiten selbstständig wird, Freunde findet, die ihn im Leben begleiten“. Ein solcher Freund könnte „Buffy“ werden.

Unter dem Küchentisch hört man nicht nur ein leises Kichern, sondern auch Pfotengetrappel und das Atmen eines Hundes. Jonas versteckt sich nicht alleine, er hat „Buffy“ dabei. „Buffy“ ist eine einjährige Labrador-Retriever-Hündin – mit ihrem Ausbilder Ulrich Zander vom „WZ Hundezentrum



Freuen sich über Assistenzhündin „Buffy“: Jonas, der das Asperger-Syndrom hat, und Mutter Tanja Müller.

FOTOS HEINZ

Norddeutschland“ extra aus Rostock angezogen. „Ein Hund gibt Jonas Sicherheit und ist eine emotionale Stütze“, so der Hundetrainer.

„Tiere reden nicht, schauen einen nicht komisch an, erwarten nichts.“

Hundetrainer Ulrich Zander

Er ist Fachausbilder für Assistenzhunde und hat schon für viele Menschen mit Autismus Begleithunde ausgebildet. „Bei Hunden fällt der Leistungsdruck weg“, erklärt er. „Tiere reden nicht, schauen einen nicht komisch an, erwarten nichts.“ Deswegen blüht auch Jonas auf, wenn er mit Buffy spielt. Inzwischen traut er sich schon soweit unter dem Tisch hervor, dass man seinen Haarschopf und Buffys Ohren sieht.

„Es war Liebe ab den ersten Blick“, erzählt Tanja Müller. Sie hatte von den Begleithunden gehört und im Internet recherchiert. Dabei hat sie gemerkt, dass es nicht in Frage käme, einen Hund selber auszubilden. „Dafür habe ich keine Erfahrung, keine Geduld und keine Zeit“, sagt Müller, die Teilzeit als Friseurin arbeitet. Also sei

sie auf das „WZ Hundezentrum Norddeutschland“ gestoßen, die Hunde nicht nur vermitteln, sondern auch als Assistenzhunde ausbilden. Bei einem Besuch dort haben Müller und ihr Sohn „Buffy“ das erste Mal kennengelernt. „Sie ist sofort nicht mehr von seiner Seite gewichen“, erzählt Müller. Außerdem ist „Buffy“ verspielt, ruhig, aufgeschlossen, nicht ängstlich – „einfach total lieb!“ Da sei klar gewesen, dass es diese Hündin sein muss.

Doch der Weg bis zum Assistenzhund ist lang. Die Ausbildung im „WZ Hundezentrum Norddeutschland“ dauert zwei Jahre. Im Spezialtraining wird etwa der Aufenthalt in Menschenmengen und das Fortbewegen auf der Straße geübt. In genau solchen Situationen fühlt sich Jonas extrem unwohl und soll später von „Buffy“ begleitet werden.

Die Hündin soll Jonas auch in der Schule oder im Freibad Sicherheit geben. Orte, an denen Hunde eigentlich verboten sind. „Als Assistenzhund ist Buffy steu-



In der Nähe von „Buffy“ fühlt sich Jonas wohl.

erbefreit und hat den Status eines Hilfsmittels“, erklärt Trainer Zander. Das bedeutet, dass sie Jonas überall hin begleiten darf. Während der Ausbildung finden immer wieder Besuche in Pfaffing statt. Wenn Buffy dann einzieht, gibt es eine Einföhrung und bei Bedarf Nachschulungen. Doch zwei große Hürden stehen dem noch im Weg. Die Erste: „Buffy“ kann nur abgegeben werden, wenn

sie ganz gesund ist. Das erfährt Familie Müller nach der nächsten großen Untersuchung. Die Zweite: Der Hund und vor allem seine Ausbildung kosten viel Geld. 25.000 Euro – eine Summe, die Tanja Müller niemals stemmen könnte. Sie hofft, den Betrag über Spenden sammeln zu können. Der gemeinnützige Verein Servicehundzentrum e.V. hat ein Spendenkonto eingerichtet (siehe unten).

Jonas möchte seine „Buffy“ am liebsten nicht mehr hergeben. Inzwischen haben sich die beiden auf Sofa geübt und kuscheln. Wenn alles gut geht, könnte die Hündin in etwas über einem Jahr bei den Müllers einziehen. Die Mama: „Das wäre für Jonas das schönste Weihnachtsgeschenk.“

Autismusbegleithund „Buffy“ für Jonas, Spendenkonto: Servicehundzentrum e.V., OstseeSparkasse, IBAN: DE07 1305 0000 0201 0635 73, BIC: NOLADE21ROS. Zweck: Begleithund für Jonas, Ansprechpartner bei Spenden: Ulrich Zander, Telefon: 038432/504081, 0173/240 21 12

SHOPPING/TIPP
DAMENSCHUH DER WOCHE



135,-/€

Paul/green

www.schuh-reindl.de



DIE NEUESTEN SCHUHTRENDS FINDEN SIE AM LUHWIGSPLATZ

SCHUH REINDL